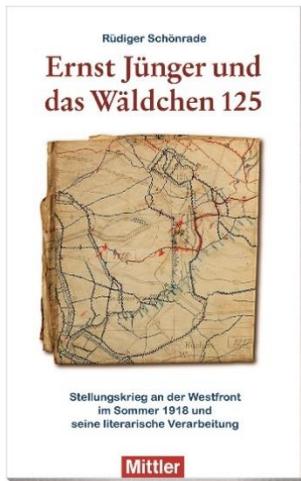


Hamburg, 05. November 2018



Rüdiger Schönrade

ERNST JÜNGER UND DAS WÄLDCHEN 125

Stellungskrieg an der Westfront im Sommer 1918 und seine literarische Verarbeitung

Broschur • 13 x 21 cm • 168 Seiten

€ (D) 19,95 • € (A) 20,55 • SFr* 27,90

ISBN 978-3-8132-0983-9

„Das Wäldchen 125. Eine Chronik aus den Grabenkämpfen 1918“ gilt bis heute als eine autobiographische Schrift Ernst Jüngers, in der er die Geschehnisse rund um die Stellungen am Wäldchen 125 ausschnitthaft und exemplarisch dargestellt hat. Doch ein genauer Blick verrät: „Das Wäldchen 125“ ist deutlich mehr als eine beschreibende Chronik der Grabenkämpfe 1918.

Ausgehend von den beinahe täglich festgehaltenen Tagebuchaufzeichnungen Jüngers zeichnet der Historiker Rüdiger Schönrade in seinem Buch „Ernst Jünger und das Wäldchen 125“ zunächst ein authentisches und möglichst unverfälschtes Bild der Erfahrungen eines jungen Offiziers im Stellungskrieg an der Somme am Ende des Ersten Weltkriegs. Vor diesem militärisch so präzise wie heute noch möglich skizzierten Hintergrund werden im vorliegenden Werk die späteren literarischen Ausarbeitungen Ernst Jüngers untersucht: da sind zunächst die verschiedenen Fassungen der Geschehnisse in »In Stahlgewittern« – Jüngers weltberühmtem Erstlingswerk über seine Erlebnisse im Ersten Weltkrieg, aber auch die unterschiedlichen Versionen der einzelnen Ausgaben von »Das Wäldchen 125. Eine Chronik aus den Grabenkämpfen 1918«. Durch den Abgleich der literarischen Werke Jüngers mit den originalen Tagebuchaufzeichnungen, aber insbesondere auch mit Jüngers Lageskizzen und militärischen Handkarten, gelingt es dem Autor nachzuweisen, wie Jünger lediglich einzelne Bausteine aus den Tagebuchaufzeichnungen nutzte, um ein eigenständiges literarisches Werk zu schaffen, das die prägenden Kriegserlebnisse einer ganzen Generation verarbeitet.

Zum Autor

Rüdiger Schönrade, geboren 1963 in Mannheim, ist Berufsoffizier der Bundeswehr. Er hält ein Diplom für Maschinenbau und hat einen Magisterabschluss in Geschichte, Neuerer deutscher Literaturwissenschaft und Politikwissenschaft. Seine Magisterarbeit wurde 2007 veröffentlicht unter dem Titel „Joachim von Stülpnagel und die Politik. Eine biographische Skizze zum Verhältnis von militärischer und politischer Führung in der Weimarer Republik“. Der Autor ist vielseitig interessiert und befasst sich seit vielen Jahren mit dem umfangreichen Werk Ernst Jüngers. Er lebt mit seiner Familie in Königswinter.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.koehler-books.de
Mittler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg